

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **38 (1922)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Karbidausfuhr aus der Schweiz betrug im Jahre 1922 9261,9 t im Werte von 2,236,000 Fr. (gegen 9893,6 t im Vorjahre). Die Ausfuhr des Jahres ging nach

| | |
|-------------------------------|----------|
| Deutschland | 72,3 t |
| Österreich | 0,5 t |
| Frankreich | 455,1 t |
| Belgien | 3343,8 t |
| Holland | 3475,8 t |
| Portugal | 196,8 t |
| Dänemark | 149,8 t |
| Schweden | 100,0 t |
| Argentinien | 202,7 t |
| Verschiedene Länder | 1265,6 t |

Importiert wurden 170,2 t, davon 141,5 t aus Deutschland.

Für die Auswahl der Lehrlinge empfiehlt die Bezirkschulpflege Meilen den Handwerkern und anderen Arbeitgebern, mehr als bisher Schüler der 7. und 8. Primarklasse zu berücksichtigen, weil solche oft tüchtigeres leisteten als Schüler, die mit Not und Mühe durch die Sekundarschule geschleppt worden seien. Die Hauptaufgabe der 7. und 8. Klasse sei ja die Ausbildung der jungen Leute mehr nach der praktischen Seite hin und mit dieser Ausbildung sei es auch möglich, tüchtige Berufsleute heranzubilden.

Bernisch-kantonales Technikum in Burgdorf. Laut Jahresbericht war das kantonale Technikum im Schuljahr 1922/23 von 571 Schülern besucht, gegen 601 im Vorjahre. Der kleine Rückschlag ist eine zwangsläufige Folge der Industriekrise und wird sich voraussichtlich im neuen Schuljahr noch verstärken. Die einzelnen Abteilungen wiesen folgende Frequenz auf: Hochbau 112 Schüler, Tiefbau 57, Maschinenbau 173, Elektrotechnik 195, Chemie 34. Vor ihrem Eintritt ins Technikum haben 538 eine praktische Lehrzeit durchgemacht, 530 Schüler haben eine höhere Schule (Sekundarschule, Kantonschule oder Progymnasium) besucht, 41 nur die Primarschule. Im Stadium der Beratung ist zurzeit die Erweiterung des Maschinenlaboratoriums durch Einbau eines elektrisch zu heizenden Dampfkessels, einer Dampfturbine, einer Kolbendampfmaschine mit Kompressor und mit den nötigen Meßinstrumenten.

Coaz-Hütte. In einem Artikel über „Zukünftige Klubbütten-Neubauten unter Mitberücksichtigung der Hochtouristik im Winter“ in der „Alpina“ tritt Herr C. Eggerling von der Sektion Rhætia warm für die Erstellung der Coaz-Hütte auf dem Sellapaß am Fuße des Piz Rosegg, in der Berninagruppe, ein.

Freskenfund. In der alten Kirche Madonna delle Grazie, einem ehemaligen Franziskanerkloster außerhalb von Bellinzona, bei der Kirche S. Biagio, entdeckte man eine prächtige Freskomalerei aus dem 15. Jahrhundert: Maria am Grabe Jesu in Begleitung der elf Apostel.

Baumriesen im Urner Forstgebiet. Das Urner Forstgebiet ist nicht reich an Baumriesen. Daher darf erwähnt werden, daß im Murenwald der Gemeinde Gurtellen eine Tanne gefällt wurde, die eine Höhe von 38 m und einen Inhalt von 21,055 m³ besaß; ein anderer Baumriese in Triefligwald bei Silenen zeigte eine Höhe von 44,2 m und einen Inhalt von 18,055 m³.

Die Bauperiode 1922 in Amerika. Während des vergangenen Jahres wurden über 21 Milliarden Franken in Bauten investiert, was ein Rekordjahr bedeutet. Im Frühjahr waren die Baupreise am niedrigsten und zwar noch zirka 58% über den Vorkriegspreisen. Sie stiegen

bis Ende des Jahres auf 72%, hauptsächlich infolge Verteuerung des Baumaterials wegen dem Eisenbahner- und Kohlenarbeiterstreik.

Da die Baumaterialfabrikanten der Nachfrage dieses Jahres genügen können und die Leistungen der Arbeiter beträchtlich zugenommen haben, wird erwartet, daß die Baupreise den Tiefstand des letzten Frühjahrs wieder erreichen werden. Man erwartet für dieses Jahr eine lebhaftere, gesunde Bautätigkeit und eine ständige Senkung der Baupreise, später vielleicht sogar bis auf zirka 20% über den Vorkriegspreisen.

E. K.

Literatur.

Schweizer Baukalender 1923. Redaktion: E. Usteri, Architekt, Zürich.

Der 44. Jahrgang dieses Kalenders erscheint unter den Anzeichen eines fortschreitenden Preisabbaues, der hoffentlich einer vermehrten Wiederaufnahme der Bautätigkeit rufen wird.

Dieser Umstand führte zu einer durchgreifenden Revision des Kalenders, woran auch die verspätete Ausgabe schuld sein mag.

Schweizer Ingenieurkalender 1923. Redaktion: E. Bosphard, Stadtgenieur, Zürich.

Auch dieser Kalender hat eine Reihe von Ergänzungen und Verbesserungen erhalten, namentlich ist darauf Gewicht gelegt worden, die heutigen Lohn- und Materialpreisverhältnisse richtig zu stellen.

Preis jedes einzelnen Kalenders Fr. 10. —

Beide zusammen „ 17. —

Schweizerische Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Zürich, Verlag: Art. Institut Drell-Früßli. Jährlich 12 illustrierte Hefte 7 Fr., halbjährlich Fr. 3.50.

Das vorliegende März-Heft der so schnell beliebt gewordenen „Schweizerischen Elternzeitschrift“ bringt wiederum eine Reihe trefflicher Aufsätze über wichtige Fragen aus dem Gebiete der Kindererziehung und -pflege. Diesmal ist die Rede von der Verwechslung in der Erziehung, von wertvollen, gelegentlichen Belehrungen der Kinder, von häuslichen Festen, von der natürlichen Ernährung des Kindes, von den Anforderungen an das Säuglingsbett u. a. Von wichtiger Bedeutung sind die aus dem Leserkreis gebotenen Erziehungserfahrungen und die praktischen Winke und Ratschläge. Das reizend illustrierte Heft schließt wiederum mit einer Anleitung zur Herstellung von Kinderkleidern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

94. Wer liefert Kleinpflasterstein-Maschinen? Offerten mit Preisangabe an Johann Gotting, Steinbruch, Bollhaus (Freiburg).

95. Wer liefert neu oder gebraucht Turbine für ein Gefälle von 4 m, Wassermenge 180 Sek.-Liter, Leistung 7 PS? Offerten unter Schiffe 95 an die Exped.

96. Wer liefert gebrauchtes Wellblech zum Abdecken von Schuppen? Offerten mit Preisen an C. Suter, Baugeschäft, Luzern.

97. Wer hätte eine Blechrichtmaschine für Blechstärken bis zu 2 mm abzugeben? Offerten unter Schiffe 97 an die Exped.

98. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Schnellbohrmaschine mit Ständer abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Rud. Häusermann, Möbelfabrik, Seengen (Aargau).

99. Wer hätte zu einer Francis-Turbine von 2 m Gefälle und 1000 Sek.-Liter neuen oder gebrauchten Regulator abzugeben, der dazu dienen soll, den Wasserpiegel konstant zu erhalten? Offerten unter Chiffre 99 an die Exped.

100. Wer liefert Zinkenfräsapparate? Offerten unter Chiffre 100 an die Exped.

101. Wer wandelt bestehende aber ungenügende Späne-transportanlagen um? Eventuell wer erstellt neue Anlagen, eingerichtet zum wirklichen Transport größerer Quantitäten und nicht nur zum Absaugen ab den Maschinen? Offerten unter Chiffre 101 an die Exped.

102. Wer liefert Risten: Inwendiges Maß 76 cm lang, 43 cm breit und 32 cm tief aus 1 cm dicken, rohen Brettern? Offerten an Rud. Kägi, Wäscheclammernfabrik, Bauma (Zürich).

103. Wer liefert Waschtüzen? Preisofferten an E. Bänder, Bern-Lorraine.

104. Wer liefert Bücher mit Skizzen zur Erstellung einfacher und gebiegener Gartenhäuschen oder Pläne für solche? Offerten mit Preisen unter Chiffre 104 an die Exped.

105. Wer liefert Hagenbüchen rund, oder Hälblinge von 30 cm Durchmesser an aufwärts? Offerten mit Preisen an Beda Böni, Drechslerei, Gossau (St. Gallen).

106. Wer hat gut erhaltenen Trämelwagen (Hänkwagen) abzugeben? Offerten mit Höhe der Räder und Räderweite nebst Preis an E. Glückiger, Sägerei, Leimiswil b. Langenthal.

107. Wer hätte gut erhaltene event. neue, 2teilige Riemenscheibe, 1720—1750×300×79, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an E. Herrmann, Sägerei, Bärau i. G.

108. Wer liefert Vollgatter, neu oder gut erhalten, von 60 bis 65 cm Durchlaß und wer übernimmt Umänderungen von Sägerei-Anlagen? Offerten unter Chiffre 108 an die Exped.

109. Wer liefert zugeschnittene Buchenstäbe 40/40 mm und 76 cm zu Treppenproffen; trockene Parallelbretter 24—30 mm und 50 mm? Offerten an Otto Wismer, Drechslerei, Birnensdorf b. Sch.

110. Wer liefert gebrauchte Darren oder Trocknungsanlagen zum Trocknen von pulverartigen Waren und Sägemehl? Offerten unter Chiffre 110 an die Exped.

111. Wer kann mir eine wirksame Abhilfe der Ruckplage bei einem Raminhut der Zentralheizung eines Hotels im Kanton Tessin nennen? Das Ramin ist seit 1 1/2 Jahren benützt und hat einen sehr starken Auftrieb. Offerten mit Vorschlag und Preis unter Chiffre 111 an die Exped.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

| | | |
|-----------------|-----------------------------|------------------|
| Stallböden | Plättli-Böden | 2027b |
| Asphalt-Parkett | Asphalt-Blei-Isolierplatten | zu Isolierungen. |
| Dachpapp-Dächer | Holzplasterungen | |

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 41. Neue Tafelblechschere liefert A. Bietenholz, Markkircherstraße 5, Basel.

Auf Frage 57. Blechkennel für Ablauf von Kießschotter liefert die Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 64. Mischtrommeln liefert die Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 64. Mischtrommeln liefert Robert Nebi & Cie. A-G., Zürich 1.

Auf Frage 76. Schmiedeeiserne Riemenscheiben, Fräsenwellen, sowie Ringschmierlager liefert Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 81. Selbstöffnende Gewindefschneidköpfe liefert H. Graf Buchler, Werkzeugmaschinen, Splügenstraße 12, Zürich.

Auf Frage 85. Mergel für Tennisplätze liefert E. Sutter, Gartenbaugeschäft, Basel, Lehenmattstraße.

Auf Frage 87. Druckluft-Spritzapparate liefern Bachmann-Boschardt & Cie., Zürich 6.

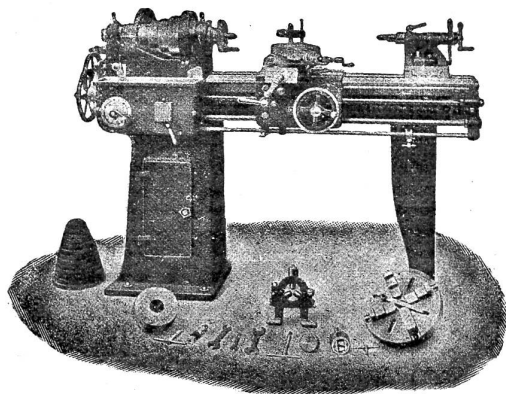
Auf Frage 87. Preßluft-Weißelapparate liefert Joseph Bormser, Zürich, Walchstraße 23.

Auf Frage 90. Isoliermaterial zum Isolieren von Warmwasserboilern und Leitungen liefern Ch. S. Pfister & Cie., Basel.

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1698



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Auf Frage 90. Isoliermaterial zum Isolieren von Heißwasser-Boilern und Leitungen liefert R. Ruckstuhl-Boeffler, Heißwasser-Ingenieur, Frauenfelderstraße 11, Ober-Winterthur.

Auf Frage 92. Eine gebrauchte, gut erhaltene Keilnutenmaschine für Handbetrieb hat abzugeben: S. Brun & Cie., Nebikon.

Auf Frage 92. Keilbahnstößmaschine, neu oder gebrauchte, liefert L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 93. Die Leistungsfähigkeit jeder Maschine, sei es nun ein Vollgatter oder irgend eine andere Maschine, hängt in den meisten Fällen von der richtigen, sachkundigen Bedienung ab und wird gerade in dieser Beziehung viel gefürchtet, daß manches Geschäft glaubt, mit billigen, unfundigen Arbeitern es machen zu können; wenn dann aber auf der andern Seite keine Leistung erzielt wird und viel Reparaturen vorkommen, dann wird dem Fabrikat die Schuld gegeben, während in den seltensten Fällen die Fabrik schuld ist, sei die Maschine woher sie wolle; jede Fabrik bemüht sich, möglichst Bestes zu erzeugen.
M. Sch.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.
Terrassements, maçonneries, pierre de taille pour la construction d'un bâtiment à voyageurs, d'un bâtiment pour W.C. public et buanderie, et les égouts et le nivellement de la cour à la station des Eplatures-Crêt. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la 3e section, à la gare de Neuchâtel, et au bureau No 74 du bâtiment d'administration à la Razude, à Lausanne. Offres avec la mention «Construction du B.V. des Eplatures-Crêt» à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 7 avril.

Bern. Städt. Schuldirektion Bern. Lieferung von zirka 30 Söbelbänken. Lieferfrist für die erste Serie von 6 Bänken 15. April, für die folgenden Serien beliebig, spätestens aber Mitte August. Auskunft ic. durch das Sekretariat der städt. Schuldirektion. Offerten unter Beilage von Skizzen und Angabe von Preis und Lieferungsstermin bis 1. April an die städt. Schuldirektion, Bogenschützenstraße 1.

Bern. Bezirkshospital Langenthal. Erweiterungsarbeiten. Pumpen-Warmwasserheizungsanlage, sanit. Installationen, Kolladen, Wand- und Bodenbeläge, Operationssaalfenster, Kranken- und Warenaufzüge, automatische interne Privat-telephonanlage, Ventilationsanlage. (Heizungsanlage, sanit. Installationen, Kolladen und Wand- und Bodenbeläge sind für im Kanton Bern ansässige Firmen vorzubehalten.) Unterlagen je nachmittags 2—5 Uhr im Architekturbureau Hektor Egger, Langenthal. Offerten bis 20. April an Nationalrat Spychiger.

Bern. Hydranten- und Wasserkraftanlage Gmatt, Gemeinde Bern. Vertiefen des Stauweihers, Auszub. ca. 1500 m², Erstellen des Wasserschlosses mit Rechen und Schieberanlage, Liefern und Verlegen von aufeisernten Ruffenröhren (Fabrikat v. Koll), Lw. 60—300, Länge 888 m, Liefern und Verlegen der nötigen Formstücke, 3 Schieberhähne, 5